

## Venner Folkfestival: Mittwoch beginnt der Aufbau

von Redaktion



**Venne. Die Vorbereitungen für das 19. Festival des Venner Folkfrühling Vereins gehen in die Zielgerade. Ab Mittwoch wird der kleine Ort von Mitgliedern und vielen ehrenamtlichen Helfern in eine Hochburg für internationalen Folk, Folkrock und plattdeutsche Lieder verwandelt. Von Freitag bis Sonntag stehen die Bands und Solokünstler auf vier Bühnen.**

Mit den ersten Arbeiten geht es bereits am Mittwoch auf der Mühleninsel los. Ein eingespieltes Team zieht die Ackerwagen aus den Remisen und bringt sie auf die Rückseite der Gebäude. Damit schafft es direkt neben der Bühne Platz für die Musiker, die hier auftreten. Rund um die Gebäude werden viele Meter Lichterketten angebracht, die zur schönen Atmosphäre beitragen. Einen Tag später wird die Bühne angeliefert und aufgebaut. Rund zwei Stunden braucht das Team dafür, alles läuft Hand in Hand. Vor der Bühne wird der Tanzboden verlegt. Ein großes Zelt wird zwischen Backhaus und Remise aufgestellt. Hier werden die Bühnentechnik sowie Sitzbänke aufgebaut. Am ehemaligen Pferdestall stellt die Crew Pavillons für die Cafébesucher auf.

### Das Mühleninsel-Team

Auch der Bierwagen kommt und wird gemeinsam von der Gruppe an seinen Platz geschoben. Gleich dahinter wird der erste von zwei Kühlwagen für die Getränke platziert. Der zweite Kühlwagen steht hinter der Remise und ist für die vielen Torten und Kuchen, die viele Bürger für das Café am Wochenende spenden. Am Freitag holen zwei Helfer aus dem Mühleninsel-Team Verkehrsschilder ab und stellen sie zur Verkehrslenkung und -beruhigung in und um Venne auf. Die Caterer kommen und werden mit Strom- und Wasseranschlüssen versorgt. Am Samstag deckt das Team aus dem Café die zuvor aufgestellten Tische mit Windlichtern und Blumen ein, während andere die Stromleitungen verlegen und die Bühnentechnik anschließen und prüfen. Auch die zuvor bestellten Mülltonnen finden jetzt ihren Platz.

### Im Gasthaus Linnenschmidt

Ein ähnliches Arbeitspensum hat auch das Team, das sich um die Festivalvorbereitungen (<https://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/711088/folker-setzen-in-venne-uberzeugenden-schlusspunkt#gallery%260%260%26711088>) im Gasthaus Linnenschmidt und im Biergarten kümmert. Im Saal bauen sie das Mischpult auf, im Biergarten wird der Holzpavillon zur Bühne umfunktioniert, ein weiterer Zelt pavillon für die Technik sowie die große Leinwand für die Liveübertragung der Konzerte aus dem Saal aufgebaut. Die Organisation der Verpflegung der Teams während der Aufbautage hat ein Vereinsmitglied übernommen. Mittag- und Abendessen dafür sind ebenfalls Spenden.

## Zimmer und Fahrdienst

In einem weiteren Raum richtet sich das Büroteam ein. Hier werden alle Künstler willkommen geheißen und Organisatorisches mit ihnen besprochen. Sie, wie auch alle Helfer, erhalten Karten mit Namensaufdruck, die ebenfalls im Vorwege gedruckt und laminiert wurden. Die Musiker erfahren, auf welcher Bühne sie auftreten und wo sie übernachten werden. Denn auch darum kümmert sich ein Vereinsmitglied schon lange vorher. Viele Privatleute aus Venne und der Umgebung stellen dafür unentgeltlich Zimmer zur Verfügung. Ein Fahrdienst, den ebenfalls ein Vereinsmitglied übernimmt, holt die Musiker von Bahnhöfen ab und bringt sie auch nach ihren Auftritten bis in die Nacht zu ihren Unterkünften.

## In der Walburgis-Kirche

Die vierte Bühne schließlich wird in der Walburgis-Kirche eingerichtet. Traditionell findet am Sonntagmorgen ein ökumenischer Gottesdienst statt, geplant und durchgeführt von einem Vereinsmitglied. Wer mag, bummelt im Anschluss über den Kunsthandwerkermarkt rund um die Kirche und – wie soll es anders sein – auch diesen organisiert ein Mitglied.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.